

Heinrich von Kleist



WERNER FRICK 25.10.2011
Die »gebrechliche Einrichtung
der Welt«. Kontingenzbewusstsein
und Selbstbehauptung bei
Heinrich von Kleist

GÜNTER SCHNITZLER Mi 2.11.2011
Zusammenbrüche, Aufbrüche –
Kleists ›Kant-Krise‹ und
Die Familie Schroffenstein

ACHIM AURNHAMMER 8.11.2011
Im Horizont der Ungewissheit:
Unzuverlässiges Erzählen
in Kleists Novellen

PETER AUER 15.11.2011
« L' idée vient en parlant »
Kleists Entwurf zur dialogischen
Emergenz von Sprache und Denken

JÖRN LEONHARD 22.11.2011
»Krieg für die Menschheit«?
Über Kleists Bellizismus

PETER PHILIPP RIEDL 29.11.2011
Patriotismus und Agitation
in Kleists *Die Herrmannsschlacht*
und in seinen politischen Schriften

ANDREAS VOSSKUHLE 6.12.2011
Michael Kohlhaas
und der Kampf ums Recht

EBERHARD SCHOCKENHOFF
13.12.2011
»Wenn es Gottes Wille ist«:
Das Erdbeben in Chili und
Der Zweikampf, theologisch gelesen

SABINE GRIESE 20.12.2011
Kleists *Heilige Cäcilie* und die Tradition
des legendarischen Erzählens

Zum 200. Todesjahr eines rebellischen Klassikers

Deutsches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
in Verbindung mit der FRIAS School of Language & Literature,
dem Studium generale, der Freiburger Goethe-Gesellschaft
und dem Theater Freiburg

10.1.2012 DIETER MARTIN
Beschreibung eines Kampfes –
Kleist und die Weimarer Klassik

17.1.2012 BERNHARD ZIMMERMANN
Kleists Antiken-Transformationen

24.1.2012 GESA VON ESSEN
Prosa-Konzentrate:
Zur Virtuosität der kleinen Form
bei Heinrich von Kleist

31.1.2012 GÜNTER FIGAL
Über das Marionettentheater
Ästhetik und Geschichtsphilosophie
bei Heinrich von Kleist

7.2.2012 FRED LÖNKER
Kleist und die Nachtseiten
des Bewusstseins

14.2.2012 SABINA BECKER
Das unglückliche Bewusstsein
der Moderne: Der Klassiker
Heinrich von Kleist

»WIE ZWEI FRÖHLICHE
LUFTSCHIFFER«
Memorial für Heinrich von Kleist
zum 200. Todestag
am 21. November 2011
mit Rezitationen aus Kleists
Werken und Briefen
durch Schauspieler
des Theater Freiburg
Moderation: Werner Frick
Szenische Einrichtung:
Wolfgang Berthold
Dramaturgie: Josef Mackert
Aula der Universität,
21.11.2011, 20.15 Uhr
Eintritt frei